

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Urkunden und Akten der Stadt Strassburg**

Politische Urkunden von 1332 bis 1380

**Witte, Hans**

**Straßburg, 1896**

1373 - 1374

[urn:nbn:de:bsz:31-326758](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326758)

Dec. 29. städten des Herlisheimer bundes eine vorberutung auf nächsten donnerstag zu Colmar vor, «daz men ze rate werde, wie wir uns zû dem kriege rihten söllent, e die stallunge uszgeunge». Sie bitten Straszburg seine boten da zu haben. «Datum die beati Stepfani martyris.» [1373] December 26.

Str. St. A. G. U. P. lad. 22. or. ch. lit. cl. e. sig. in v. impr. lac.

1103. Bischof Lamprecht und Grosfritsche von Heiligenstein der meister und der rat von Straszburg entscheiden als obmann die «missehelle, die gewesen ist einsite zwischent den edeln herren hern Heinriche herren zû Liechtenberg dem eltern und hern Cûnrate von Liechtenberg sinem sune und andersite dem edeln jungherre Heinriche von Geroltzecke herren zû Lâre von der gelubde wegen, alse sie zû beiden siten enander globt hettent ire lehen zû vermachende, und von sôlicher gûter wegen, die der vorgeante her Heinrich herre zû Liechtenberg und die von Geroltzecke selige sine eliche frowe enander verwidemet hettent.» [1373.]<sup>1</sup>

Str. St. A. AA 1693. conc. ch.

1104. Allen sei kund, «das Eberlin Cristian kam vûr meister und rat zû Straszburg, da Grosfritsche von Heiligenstein meister was, und sprach, den brief, durch den dirre brief gestoszen ist, hettent schôffele zû Straszburg mit iren ingesigelen versigelt. Dieselben schôffele alle dot und verfahren werent untze an Hugon Schultheissen, der ðch selber sprach, daz er denselben brief mit sinem ingesigel versigelt hette. Und vorderte darumb» erneuerung und bestâtigung des briefes. Der rat erklârt, daz der brief «stete sol sin und in allen sinen kreften blihen in alle die wise, alse obe die schôffele alle samment noch lebetent, die in versigelt haut». «Hug Tûtschman, Symont von Winterture, Claus Berer, Hesseman in der Appotecke, Symont Kôfman und Cântze Lûmbardi, burgere und schôffele zû Straszburg,» siegeln «in schôffels wise». «An dem ersten zinsdage vor sant Erhartz tage» 1374.

1374 Januar 3.

Str. St. A. V. C. G. Corp. K lad. 2<sup>b</sup>. or. mb. c. 6 sig. pend. del.

1105. Burkhart Mûnch von Lantzchron, landvogt zu Schwaben und zu Elsazz, an meister und rat zu Straszburg: Auf grund der beschlûsse des tages von Tann, auf dem er mit den Straszburger und anderer reichsstädte boten zusammen gewesen ist, mahnt er sie von des Herlisheimer bundes wegen, daz sie ihre giefen auf nächsten freitag zu Mûlhausen haben. «Geben ze Tann an samstag nach sant Hylarien tag 74».

Str. St. A. G. U. P. lad. 22. or. ch. lit. cl. e. sig. in v. impr. del.

<sup>1</sup> Nach einer Aufschrift von Wenckers Hand.

... zu wählen der Herrschaft ...  
... die ständige ...  
... (1273) ...

... 1273 ...

1197. ...  
...  
... (1273)

... 1273 ...

1198. ...  
...  
... (1273)

... 1273 ...

1199. ...  
...  
... (1273)

... 1273 ...

... 1273 ...